

Course an der Wiener Börse vom 3. August 1882. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Staats-Anlehen.			5% Steierbürgische			5% Leoben-Donauer			5% ungarische					
Notenrente	77-15	77-35	99-—	99-50	Deferr. Nordwestbahn.	165-80	164-25	Actien von Transport-	Südbahn 200 fl. Silber			138-70	139-—	
Silberrente	77-80	77-95	98-—	98-50	Eisenbürger	92-25	92-75	Unternehmungen	Südb.-Nordb. Verb.-B. 200 fl. G.R.			152-50	153-—	
1854er 4% Staatsloose	250 fl.	119-75	120-25	98-70	99-—	Staatsbahn 1. Emission	188-—	189-25	(per Stück).	Theiß-Bahn 200 fl. E. B.			247-75	248-25
1860er 4% ganze 500	130-60	131-—	—	—	—	Südbahn 2. Emission	134-—	134-25	—	Kranzberg-Gef. 170 fl. E. B.			223-25	223-75
1860er 4% Fünftel 100	134-60	135-60	—	—	—	3 5%	119-50	119-75	—	Bdr. neue 70 fl.			—	—
1864er 4% Staatsloose	100	172-—	172-50	—	—	4 5%	94-25	94-75	—	Transport-Gesellschaft 100 fl.			—	—
1864er	50	171-—	171-60	—	—	Ung.-gall. Bahn	—	—	—	Luzern-Kralup 205 fl. E. B.			357-—	359-—
Comor-Rentencheine	per St.	34-—	35-—	—	—	Diverse Lofe	—	—	—	Ung.-gall. Eisenb. 200 fl. Silber			160-—	160-50
				—	—	(per Stück).	—	—	—	Ung. Nordbahn 200 fl. Silber			184-—	184-50
4% Def. Goldrente, steuerfrei	95-60	96-65	—	—	—	Creditloose 100 fl.	177-75	178-25	—	Ung. Westb. (Karb.-Graz) 200 fl. E.			168-25	168-75
Deferr. Notenrente, steuerfrei	93-10	93-25	—	—	—	Glarp-Lose 40 fl.	40-—	41-—	—				—	—
5% Def. Staatscheine, rückzahlbar 1882	—	—	—	—	—	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	169-—	116-—	—				—	—
				—	—	Wiener Lose 40 fl.	—	39-26	—				—	—
				—	—	Balp-Lose 40 fl.	38-50	39-—	—				—	—
				—	—	Stuhl-Lose 10 fl.	20-75	—	—				—	—
				—	—	Salm-Lose 40 fl.	52-—	53-—	—				—	—
				—	—	Et.-Genoss-Lose 40 fl.	46-50	47-—	—				—	—
				—	—	Waldhain-Lose 20 fl.	28-50	29-50	—				—	—
				—	—	Weinb.-Grub.-Lose 20 fl.	38-75	39-25	—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—
				—	—				—				—	—

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 177.

Freitag, den 4. August 1882.

(3325-2) Kundmachung. Nr. 1791.

Von der k. k. Berghauptmannschaft zu Klagenfurt wird hiemit öffentlich bekannt gegeben, dass über Ansuchen des löblichen k. k. Landes-, zugleich Berggerichtes in Laibach vom 22. Juli 1882, Z. 4904/civ., die Wahl eines bergbaukundigen Besitzers für den Bergsenat des genannten k. k. Landesgerichtes aus der Mitte der im Amtsbezirk des k. k. Revierbergamtes Laibach und der in Jitrien wohnhaften, dazu befähigten Bergbaukundigen

am 28. August 1882,

vormittags um 9 Uhr, in der revierbergamtlichen Kanzlei zu Laibach, St. Petersvorstadt, Bahnhofgasse Nr. 111, 16 neu, durch den hierzu delegierten Vorstand des k. k. Revierbergamtes in Laibach vorgenommen werden wird.

Dazu werden alle eigenberechtigten Besitzer der im genannten k. k. Revier-Bergamtsbezirk und in Jitrien gelegenen, hieher unterstehenden verbleibenden Bergwerke umso mehr zum zahlreich Erscheinen vorgeladen, als die Beiziehung bergbaukundiger Besitzer zu den Beratungen der Bergsenate bei geschlossenen Processen oder anderen wichtigeren, eine gründliche sachmännliche Beurteilung erfordernden Gegenständen den Zweck hat, dem bergmännischen Publicum die Verhütung zu verschaffen, dass die besonderen Interessen desselben bei Ausübung der Gerichtsbarkeit möglichst gewahrt werden.

Die bei diesem Wahlacte zu beobachtenden Vorschriften beziehen nach Weisung des hohen Ministerialrathes vom 5. Juni 1880, Zahl 865/M.-B., wesentlich im Folgenden:

1.) Für die nicht eigenberechtigten Bergwerksbesitzer haben ihre gesetzlichen Vertreter bei der Wahlversammlung zu erscheinen; den eigenberechtigten Besitzern aber steht es frei, an denselben persönlich theilzunehmen, oder sich dabei durch gehörig Bevollmächtigte vertreten zu lassen, was bei einem gesellschaftlichen Besitze jedenfalls geschehen muss.

2.) Von jenen Vergewerten, welche eine eigene leitende und rechnungsführende Verwaltung haben, ist der durch ordentliches Anstellungsdecret legitimierte Vorstand derselben berechtigt, an der Wahlversammlung theilzunehmen, wenn der Werksbesitzer oder höhere Directionsvorsteher nicht anwesend sein sollte. Die doppelte Vertretung eines Werksbesitzes ist unzulässig.

3.) Das Wegbleiben von der öffentlich ausgeschrieben Wahlversammlung berechtigt den Ausbleibenden zu keiner wie immer gearteten Reclamation oder Anfechtung des Wahlergebnisses.

4.) Wählbar ist jeder, der nach seiner persönlichen Befähigung der Bestimmung eines berggerichtlichen Stimmführers zu entsprechen vermag, der seit mindestens einem Jahre ein Bergwerk im Wahlbezirk selbst besitzt oder durch 5 Jahre ein solches als leitender Beamter verwaltet hat, mindestens 30 Jahre alt, eigenberechtigt ist und sich keiner entehrenden Handlung schuldig gemacht hat. Wählbar sind ferner Beamte der Bergbehörde und der k. k. Montanämter.

5.) Die Wahl findet durch mündliche Abstimmung der anwesenden Wahlberechtigten ohne Rücksicht auf den Umfang ihres montanistischen Besitzes statt, und kann daher auf mündlich eingekündete Wahlstimmen keine Rücksicht genommen werden.

Klagenfurt am 30. Juli 1882.

K. k. Berghauptmannschaft.
Der Berghauptmann: Kirnbauer m. p.

(3287-3) Kundmachung. Nr. 2878.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Senofetsch wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Sinadole

verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Catastralmappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen, welche hiergerichts zur allgemeinen Einsicht auflegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen

am 12. August d. J.

in der Gerichtskanzlei werden eingeleitet werden. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung von nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes anerkennbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und dass die Verfassung jener Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von vierzehn Tagen nach Kundmachung dieses Edictes stattfinden wird.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 30. Juli 1882.

Kundmachung.

Am 14. August d. J. findet beim k. k. Staatshengsten-Depot zu Graz die Offertverhandlung zur Sicherstellung des für den Posten Selo bei Laibach nöthigen Heubedarfes auf die Zeit vom 1. September bis Ende Dezember 1882 und des Bedarfes an Brod, Hafer und Streustroh pro November und Dezember 1882;

dann des Bedarfes an Brod, Hafer und Streustroh, Bettenstroh und Holz vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1883, statt.

Der tägliche Bedarf an Heu besteht in der Zeit vom 1. September bis Ende Dezember 1882 in 65 bis 70 Portionen à 5600 Gramm, der Bedarf für den Monat November und Dezember 1882

an Brod	täglich in	40 Portionen à 0-875 Gramm,
" Hafer	"	82 " " 3-360 " und
" Streustroh	"	65 bis 70 " " 2-800 "
dann vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1883 der Jahresbedarf		
an Brod	in 10,000 Portionen à 0-875 Gramm	
" Hafer	20,000 " " 3-360 "	
" Heu	15,000 " " 5-600 "	
" Streustroh	15,000 " " 2-800 "	
" Bettenstroh	17 Meterzentner,	
" Holz der harten Gattung in 16 Cubikmeter,		
" weichen	6	

Die mit einer 50-tr. Stempelmarke versehenen Offerte sind nebst 5 Proc. Badium längstens bis 14. August d. J.

mittags an das obige Depot einzufenden. Für die Lieferung des Heues auf die Zeit vom 1. September bis Ende Dezember 1882 und des Brotes, Hafers und Streustrohes für die Zeit vom 1. November bis Ende Dezember 1882, dann für die Lieferung der Artikel Brod, Hafer, Heu, Stroh und Holz auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1883 sind separate Offerte einzulegen.

Die näheren Lieferungsbedingungen können in der Kanzlei des Postens zu Selo eingesehen werden.

(3314-3) Kundmachung. Nr. 3079.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, dass die Localerhebungen zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Bigann

auf den 8. August 1882

und die folgenden Tage in der Gerichtskanzlei

angeordnet werden, wozu alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 30. Juli 1882.

Öffentliche Vorlesungen

[3333]

an der k. k. Hochschule für Bodencultur in Wien im Wintersemester 1882/83.

I. Für das landwirtschaftliche Studium.

Mathematik, von dem k. k. a. ö. Professor Herrn Dr. D. Simon. — Physik und Mechanik, von demselben. — Meteorologie und Klimatologie, von dem k. k. Adjuncten Herrn Dr. J. Breitenlohner. — Landwirtschaftliche Geräthe und Maschinenkunde, I. Theil, von dem k. k. a. ö. Professor Herrn Dr. E. Perels. — Transportmittel der Landwirtschaft (publice), von demselben. — Elemente des Feldmessens, von dem k. k. a. ö. Professor Herrn J. Schleifinger. — Anorganische Chemie, von dem k. k. a. ö. Herrn Regierungsrath Dr. Ph. Zöller. — Agriculturchemie, von demselben. — Landwirtschaftlich-chemische Technologie, von dem k. k. a. ö. Professor Herrn Dr. Schwachhöfer. — Chemisch-technische Untersuchungen, von demselben. — Mineralogie und Petrographie, von dem Director der geologischen Reichsanstalt Herrn k. k. Hofrath Dr. Fr. Ritter von Hauser. — Mineralogie und Gesteinslehre, von dem Privatdocenten k. k. Gymnasialprofessor Herrn Dr. A. G. Koch. — Anatomie und Physiologie der Pflanzen, von dem k. k. a. ö. Professor Herrn Dr. J. Böhm. — Allgemeine Pflanzenproductionslehre, von dem k. k. a. ö. Professor Herrn Dr. A. Ritter von Liebenberg. — Pathologie der Pflanzen, von demselben. — Allgemeine und specielle Samenlehre, von dem Privatdocenten Herrn Dr. Th. Ritter von Weinzierl. — Ausgewählte Capitel der specielle Pflanzen-Productionslehre (Handelsgewächse), von dem Privatdocenten Herrn Dr. Schindler. — Weinbau, von demselben. — Allgemeine Zoologie, von dem k. k. a. ö. Universitätsprofessor Herrn Dr. Fr. Brauer. — Naturgeschichte der der Landwirtschaft schädlichen Insecten, von dem k. k. a. ö. Professor Herrn Dr. J. Schleifinger. — Morphologie und Physiologie der Hausthiere mit Anwendung auf Thierproduction, von dem k. k. a. ö. Professor Herrn Dr. M. Wilkens. — Specielle Thier-Productionslehre, I. Theil (Rindvieh- und Pferdegegend), von dem Privatdocenten Herrn Dr. J. Schleifinger. — Krankheiten der Hausthiere, von dem k. k. a. ö. Professor des Thierarzney-Institutes Herrn Regierungsrath Dr. A. Rudmiller. — Volks-Wirtschaftslehre, I. Theil, von dem k. k. a. ö. Professor Herrn Hofrath Dr. Fr. A. Ritter von Neumann-Spallart. — Statistik der Bodencultur (allgemeiner und specielle Theil), von demselben. — Verwaltungs- und Rechtslehre, von dem k. k. a. ö. Professor Herrn Dr. G. Marchet. — Landwirtschaftliche Betriebslehre, von dem k. k. a. ö. Professor Herrn Regierungsrath Dr. Hede. — Meliorationswesen, I. Theil (allgemeiner Wasserbau), von dem k. k. a. ö. Professor Herrn Dr. E. Perels. — Encyclop

Anzeigebblatt.

(3310—1) Štev. 7565.

Oklic zvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Katarine Fuks iz Vinkla dovoljuje se zvršilna dražba Jožefa Starihatovega, sodno na 565 gl. cenjenega zemljišča, vloga št. 347 in 349 davkarske občine Semič v Kašči.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi: prvi na

25. avgusta,

drugi na

25. septembra

in tretji na

25. oktobra 1882,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leži v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 14. julija 1882.

(3337—1) Nr. 4407.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Barthelma Novak von Sirklach wird die executive Versteigerung der dem Alexander Strupl von Dvorje gehörigen, auf 2352 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Rothenbühl sub Urb.-Nr. 159 vorkommenden Subrealität bewilligt, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

26. September,

die zweite auf den

26. Oktober

und die dritte auf den

27. November 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium 10 Procent.

R. t. Bezirksgericht Krainburg, am 14. Juli 1882.

(3316—3) Nr. 15,124.

Zweite executive Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache des Franz Martinc von Selo (durch Doctor Sajovic) gegen Bartholomäus Gabjan jun. von Babnagorica bei fruchtlosem Verstreichen der ersten exec. Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 8. Mai 1882, Z. 10,442, auf den

9. August 1882

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 272, Rectf.-Nr. I—X ad Grundbuch Strobelhof, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 15. Juli 1882.

(3321—3) Nr. 15,111.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen Johann Virant von Medvedca Nr. 3 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten exec. Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 6. Mai 1882, Z. 9878, auf den

9. August 1882

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 130 ad Liplen mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 15. Juli 1882.

(3323—1) Nr. 16,100.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aerrars in Laibach) gegen Margaretha Serjak von Jggdorf Nr. 18 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten exec. Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 12. Juni 1882, Z. 12,057, auf den

19. August 1882

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 72/48, Rectf.-Nummer 32/69 ad Leopoldsrube; Urb.-Nr. 97, Einl.-Nr. 693 ad Sonnegg; Urb.-Nr. 98, Einl.-Nr. 694 ad Sonnegg, und Uibar-Nr. 99, Einl.-Nr. 695 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 27. Juli 1882.

(3322—1) Nr. 16,629.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aerrars in Laibach) gegen Johann Remšgar von Radgoriz Nr. 8 bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten exec. Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 27. April 1882, Z. 9418, auf den

23. August 1882

angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 21 der Catastralgemeinde Radgoriz, des neuen Grundbuches Rectf.-Nr. 98 ad Kreutberg, fol. 151, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 27. Juli 1882.

(3183—1) Nr. 5984.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Johann Pagon von Godovič als Cessionär des Michael Gostiša von Kavel (durch den Nachhaber Franz Gruden von Godovič) wird die mit Bescheid vom 5. August 1881, Z. 7086, auf den 12. Oktober 1881 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Petkovšek von Medvedbrdo gehörigen, gerichtlich auf 1866 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 607, Urb.-Nr. 225, Einl.-Nr. 261 ad Voitsch, nun Einl.-Nr. 32 ad Catastralgemeinde Medvedbrdo, reassumando auf den

6. September 1882,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Juli 1882.

(3336—1) Z. 4379.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Alexander Pavlin (durch Dr. Wencinger in Krainburg) wird die executive Versteigerung der der Margaretha Stare von Terboje gehörigen, gerichtlich auf 1654 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 70 und 71 ad Domcapitel Laibach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

28. August,

die zweite auf den

29. September

und die dritte auf den

30. Oktober d. J.,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium 10 Procent.

R. t. Bezirksgericht Krainburg, am 13. Juli 1882.

(3313—1) Štev. 8018.

Oklic.

Z odlokom dné 2. aprila 1882, štev. 3661, vstavljena tretja eksekutivna dražba Jure Nemanicevega, na 561 gld. cenjenega zemljišča iz Božakove vasi, extr. štev. 29 davkarske občine Božakove, se na

1. septembra 1882

s prejšnjim dodatkom ponovi.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 21. julija 1882.

(3248—1) Nr. 4721.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Filialkirchenvorsteherung zu Silertabor (durch Herrn Dr. Deu) die exec. Versteigerung der dem Johann Staver aus Silertabor Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 2140 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 5 ad Gut Silertabor bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

1. September,

die zweite auf den

6. Oktober

und die dritte auf den

3. November 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 12. Juli 1882.

(3137—1) Nr. 1296.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Maria Deu von Neumarkt (durch Herrn Dr. Mojsch) die executive Versteigerung der dem Andreas Meglič von St. Katharina gehörigen, gerichtlich auf 3850 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 109 ad Neumarkt Einlage-Nr. 998 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

4. September,

die zweite auf den

4. Oktober

und die dritte auf den

6. November 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Andreas, Anton, Maria, Agnes und Mina Meglič wird Herr Friedrich Raitharel von Neumarkt als Curator ad actum bestellt und demselben die für sie bestimmten Rubriken zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Neumarkt, am 18. Juli 1882.

(3234—2) Nr. 3780.

Executive Feilbietung.

Am 22. August 1882 wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 30. Mai 1882, Nr. 2716, die executive Feilbietung des in die August Deifinger'sche Concursmasse gehörigen, gerichtlich auf 213 fl. 55 kr. geschätzten $\frac{1}{24}$ Antheiles der Lader Badegesellschafts-Realitäten stattfinden.

R. t. Bezirksgericht Laibach, am 23ten Juli 1882.

(3184—1) Nr. 6345.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen Aerrars) wird die mit Bescheid vom 26. März 1882, Z. 2501, auf den 21. Juni 1882 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Josef Homove von Birknitz gehörigen, gerichtlich auf 1732 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 338 ad Haasberg auf den

6. September 1882,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Juli 1882.

(3252—1) Nr. 3863.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche ad Gut Weins Curr.-Nr. 116, Rectf.-Nr. 100 vorkommende, auf Jure Morawac von Uetaboe (durch den Curator Peter Perš in Tschernembl) vergewährte, gerichtlich auf 804 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Miko Reilich von Bojance, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleich vom 21. August 1880, Z. 5037, pr. 44 fl. d. W. f. A., am

1. September und am

6. Oktober

um oder über dem Schätzungswert und am

3. November 1882

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meisbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 28. Juni 1882.

(3312—1) Nr. 7803.

Erinnerung

an den unbekannt wo in Deutschland befindlichen Mathias Stukler jun. von Döbning.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wird der unbekannt wo in Deutschland befindliche Mathias Stukler jun. von Döbning hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Mathias Magaj von Semi die Klage da praes. 18. Juli 1882, Z. 7803, pcto. 61 fl. 58 kr. angestrengt, worüber die Tagung zur summarischen Verhandlung hiergerichts auf den

6. Oktober 1882,

vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Johann Joanetič von Bertale Nr. 6 als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt die ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. t. Bezirksgericht Mötting, am 19. Juli 1882.

(3173—3) Nr. 7359.

Erinnerung

an Anton Lončarič von Planina, unbekannten Aufenthaltes.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Anton Lončarič von Planina, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert: Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Maria Jasbitz von Trlest (durch Dr. J. Pitamic von Adelsberg) die Klage de praes. 6 Juni 1882, Z. 6055, pcto. Zahlung von 90 fl. 24 kr. eingebracht, worüber die Tagssagung zur summarischen Verhandlung auf den

28. August 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 der Allerbh. Entschliessung vom 18. Oktober 1845 angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Paul Bezelsat, k. k. Notar in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Juli 1882.

(3165—3) Nr. 6922.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Nagode von Niederdorf die exec. Versteigerung der dem Franz Sevel von dort gehörigen, gerichtlich auf 1223 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 15/1, Urb.-Nr. 15, Post.-Nr. 67, 113, 116, 260 und 265 ad Pfarrkirchengilt Zirkniz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

31. August,

4. Oktober

und die dritte auf den 2. November 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Juli 1882.

(3205—3) Nr. 3107.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Tetavčič von Hof bei Sellenberg die exec. Versteigerung der dem Johann Regau von Trögern gehörigen, gerichtlich auf 1115 fl. geschätzten Realität Rectif.-Nr. 555 ad Herrschaft Sellenberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

1. September,

3. Oktober

und die dritte auf den 3. November 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 12ten Juli 1882.

(2969—3) Nr. 3898.

Uebertragung exec.**Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg (in Vertretung des h. Aeras) werden die mit Bescheid vom 15. April d. J., Z. 2419, auf den 23. Juni, 25ten Juli und 26. August d. J. angeordnet gewesenen drei executiven Feilbietungen der dem Matthäus Selan von Michelfstetten gehörigen, auf 1769 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 85, Einlage-Nr. 1007 ad Michelfstetten auf den

2. September,

2. Oktober und

2. November 1882,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, zur Abhaltung in der Gerichtskanzlei übertragen. — Badium 10 Procent.

Unter einem wird bekannt gegeben, dass für die unbekannten Erben der verstorbenen Sagsläubigerin Maria Selan Dr. Mencinger, Advocat in Krainburg, als Curator ad actum aufgestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 23. Juni 1882.

(3223—3) Nr. 3479.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Julius Wurzbach die executive Versteigerung der der Ortschaft Dorn gehörigen, gerichtlich auf 39,998 fl. 35 $\frac{1}{2}$ kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1190, Ausz.-Nr. 2297 der Herrschaft Adelsberg pcto. 29 fl. 45 kr. sammt Anhang bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

5. September,

die zweite auf den

5. Oktober

und die dritte auf den

2. November 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 21ten Mai 1882.

(3175—3) Nr. 7211.

Erinnerung

an Maria Petrič von Niederdorf, Simon Sparmbles von Seedorf, Anton Petrič von Sevel, Matthäus Gordinc von Niederdorf, Maria Petrič von dort und Johann Ivančič von Rakel, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird den Maria Petrič von Niederdorf, Simon Sparmbles von Seedorf, Anton Petrič von Sevel, Matthäus Gordinc von Niederdorf, Maria Petrič von dort und Johann Ivančič von Rakel, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Sevel von Niederdorf die Klage de praes. 8. Juli 1882, Z. 7211, wegen Verjähr- und Erbschenerklärung mehrerer auf der Realität sub Rectif.-Nr. 566 ad Haasberg haftenden Sagsposten eingebracht, worüber die Tagssagung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

4. September 1882,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 allg. G. O. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 9ten Juli 1882.

(3286—2) Nr. 3134

Erinnerung

an Jakob Cerne von Großgaber, beziehungsweise dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird dem Jakob Cerne von Großgaber, beziehungsweise dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe Josef Safran von Großgaber wider dieselben die Klage de praes. 19ten Juli 1882, Z. 3134, auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes hiergerichts eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssagung auf den

25. August 1882,

früh 8 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet und den Beklagten Josef Groznit, Gemeindevorstand in Pungert bei Großgaber, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 20ten Juli 1882.

(2983—3) Nr. 2225.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstrass wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Ignaz Wutscher von Brezovica die exec. Versteigerung der dem Franz Sujnit von Obergradische gehörigen, gerichtlich auf 3526 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 18 und 26 ad Herrschaft Weinhof bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

16. August,

die zweite auf den

26. September

und die dritte auf den

25. Oktober 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstrass mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstrass, am 2. Juni 1882.

(3017—3) Nr. 537.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Južna von Laas die exec. Versteigerung der dem Thomas Sterle von Smrata gehörigen, gerichtlich auf 1860 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 142, Rectif.-Nr. 127 ad Herrschaft Schnerberg, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

12. August,

die zweite auf den

12. September

und die dritte auf den

12. Oktober 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 22ten Juni 1882.

(3243—2) Nr. 2881.

Zweite executive Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 30sten April 1882, Z. 2881, wird bekannt gegeben, dass am

25. August 1882

zur zweiten Feilbietung der dem Andreas Meršnik von Smerje Hs.-Nr. 4 gehörigen Realität Urb.-Nr. 5 ad Nabelsegg geschritten wird.

R. k. Bezirksgericht Jhrisch-Feistritz, am 18. Juli 1882.

(3273—2) Nr. 3909.

Dritte exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 8ten Februar 1878, Z. 604, angeordnete und sistierte dritte exec. Realfeilbietung in der Executionsache der Maria Simonovič von Weiniz gegen Anna Malic von ebendort wird mit dem vorigen Anhang auf den

15. September 1882

hiergerichts angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 8. Juli 1882.

(3285—2) Nr. 3052.

Erinnerung

an Jsidora Hoffschmied, Maria Groß verehel. Jrlach, Michael Jrlach, Maria Niklic und Franz Pribar, beziehungsweise deren Erben und Rechtsnachfolger, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird den Jsidora Hoffschmied, Maria Groß verehel. Jrlach, Michael Jrlach, Maria Niklic und Franz Pribar, beziehungsweise deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem k. k. Gerichte Frau Josefa Pribar von Bodtabor die Klage de praes. 13. Juli 1882, Z. 3052, pcto. Verjährungsanerkennung und Löschungsgestatung der auf den Realitäten Rectif.-Nr. 7, Urb.-Nr. 103, fol. 15; Rectif.-Nr. 4, Urb.-Nr. 98, fol. 10 für Jsidora Hoffschmied im Grunde des Schuldscheines vdo. 15. Sept. 1843 haftenden Hypothekarforderung im Reste per 500 fl. C. M. sammt 5proc. Zinsen und Unkosten; der auf der Realität Urb.-Nr. 100 a, Rectif.-Nr. 5 $\frac{1}{2}$, fol. 41 ad Gut Smeret für Maria Groß verehel. Jrlach im Grunde des Ehevertrages vom 3. Mai 1837 haftenden Forderung ob des Heiratsgutes per 220 fl. und der Wiberlage per 30 fl. sammt Lebensunterhalt; des auf dieser Realität für Michael Jrlach im Grunde des Vertrages vom 7. Jänner 1837 sichergestellten Lebensunterhaltes und der auf dieser Realität für Maria Niklic im Grunde des Schuldscheines vom 5. September 1839 ob 60 fl. und im Grunde des Schuldscheines vom 31. August 1849 per 100 fl. sammt Nebenrechten haftenden Forderung eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssagung auf den

18. August 1882,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Karlinger von Sittich als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheiligung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 18ten Juli 1882.



Insecten-Pulver

aus wilden, geschlossenen Chrysanthemumblüten, das beste und sicherste Vertilgungsmittel gegen Wanzen, Flöhe, Schwaben, Fliegen etc., in Paketen von 10 kr. aufwärts. Die dazu gehörigen Zerstäubungsspritzen à Stück 70 kr. Aufträge werden prompt gegen Nachnahme des Betrages effectuiert. (2687) 10-7

Unfehlbar!

Das Geld gebe ich jedem ohne Widerrede sofort zurück, bei wem mein sicher wirkendes

Bart-Erzeugungsmittel

ohne Erfolg bleibt; ebenso sicher wirkend bei Kahlköpfigkeit u. Haarausfall. Erfolg bei mehrmaligem Einreiben garantiert. Versandt in Originalflaschen à 1.50 und Probeflaschen à 1 durch J. Grollich in Brunn.

Kein Schwindel!

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshilfe des Patienten, nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Ordination:

Wien, Mariahilferstraße 31,

Mittags von 9-5 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9-4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt.

(3276-1)

Nr. 4281.

Curatelsbestellung.

Dem Josef Gerstl von Radence, unbekannter Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 16. Juli 1882, Z. 4281, der Anna Mihelič von Blazevac wegen Eigenthumsanerkennung Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagatzung auf den 23. September 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 17. Juli 1882.

(3277-1)

Nr. 4280.

Curatelsbestellung.

Dem Georg Schuster von Altenmarkt, unbekannter Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 16. Juli 1882, Z. 4280, der Katharina Kaps von Gereuth wegen Löschung der Satzpost pr. 108 fl. i. A. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagatzung auf den 23. September 1882, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 17. Juli 1882.

(3294-2)

Nr. 2746.

Dritte exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executionsache der Maria Zor von Mosche (durch Dr. Burger) gegen Josef Zor von dort pcto. 67 fl. 80 kr. i. A. mit dem Bescheide vom 30. April d. J., Z. 2746, auf heute anberaumten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur dritten auf den 29. August d. J. angeordneten Feilbietung geschritten.

R. t. Bezirksgericht Krainburg, am 26. Juli 1882.

(1841) 60-18



(3160-3)

Nr. 7267.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Johann Keršmanec von Sap wird bekannt gemacht, dass demselben Herr Karl Puppis von Voitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Pfandrechts-Löschungsbescheid vom 16. April 1882, Z. 3946, zugestellt wurde.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten Juli 1882.

(3289-2)

Nr. 2643.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Anton Gregorič von Senofetsch: Maria, Martin, Anton und Margareth Brezic von Strane und Rechtsnachfolgern ist Karl Demšer von Senofetsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Zustellung des Feilbietungsbescheides vom 8. Juni 1882, Z. 1534 aufgestellt worden.

R. t. Bezirksgericht Senofetsch, am 26. Juli 1882.

(3258-1)

Nr. 3262.

Curatelsbestellung.

Den Beklagten Mathias und Margareth Luzar, Georg Rump, Mathias Rabuza, Simon Stibar, Johann und Maria Luzar, Agnes, Maria, Margaretha, Gertrud, Mathias und Peter, dann Andreas und Margaretha Luzar, rücksichtlich deren unbekannten Erben, wurde über die Klage de praes. 26. Mai 1882, Z. 3262, der Maria Luzar, verehelichte Smul von Sporeben wegen Löschung mehrerer Satzposten Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagatzung auf den 23. September 1882, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. Mai 1882.

(3159-3)

Nr. 7263.

Bekanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen Ursula Bajt, verehel. Morel von Triest, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, wird hiemit bekannt gemacht, dass derselben Herr Karl Puppis von Voitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Pfandrechts-Löschungs-Einverleibungsbescheid vom 26. Jänner 1882, Z. 1041, zugestellt wurde.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Juli 1882.

(3088-3)

Nr. 3204.

Bekanntmachung.

Vom R. t. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 13. Mai d. J., Z. 3204, bekannt gemacht:

Es sei dem unbekannten Rechtsnachfolger der verstorbenen Tabulargläubiger Helena Slozu, Johann Slozu aus Kleinbuboviz, dann den unbekannt wo in Pola, beziehungsweise Dalmatien und Triest abwesenden Gregor, Franz und Katharina Slozu, alle aus Kleinbuboviz, zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Urbar-Nr. 221 ad Ex-Augustinergrill Liza Herr Franz Beniger aus Dornegg Haus-Nr. 28 zum Curator ad actum bestellt.

R. t. Bezirksgericht Feistritz, am 30sten Juni 1882.

(3080-3)

Nr. 1251.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 25. Februar 1882, Z. 1251, wird bekannt gegeben, dass

am 11. August 1882

zur zweiten executiven Feilbietung der Josef Mojma'schen Realitäten Urb.-Nr. 13, 5¹/₂, 6/c und 7/c, 6/d und 7/d und 9¹/₂ ad Herrschaft Prem geschritten wird.

R. t. Bezirksgericht Feistritz, am 9ten Juli 1882.

(3328-1)

Nr. 2791.

Bekanntmachung.

Dem Johann Kljun von Kleinberdu und Rechtsnachfolgern, unbekannter Aufenthaltes, wurde Franz Mahorčič von Senofetsch unter Zustellung des Realfeilbietungsbescheides vom 4. i. Mts., Zahl 1767, zum Curator ad actum bestellt.

R. t. Bezirksgericht Senofetsch, am 27. Juli 1882.

(3295-2)

Nr. 6350.

Bekanntmachung.

Vom R. t. Bezirksgerichte Stein wird mit Bezug auf das Edict vom 19. Juni 1882, Z. 5354, kundgemacht:

Es sei in der Executionsache des R. t. Steueramtes in Stein (in Vertretung des hohen R. t. Aersars) gegen Franz Elebir von Stobnik pcto. 54 fl. 57 kr. für die verstorbenen Tabulargläubiger: Maria, Jakob, Martin, Maria, Ursula und Paul Elebir, respective deren unbekannte Rechtsnachfolger, Herr Dr. Karl Schmidinger, R. t. Notar in Stein, zum Curator ad actum bestellt, und seien demselben die Realfeilbietungsbescheide vom 19. Juni 1882, Z. 5354, zugestellt worden.

R. t. Bezirksgericht Stein, am 24sten Juli 1882.

Fahrordnung der k. k. priv. Südbahn

vom 1. Juni 1882 ab.

Richtung Wien - Triest.

	Courierzug	Eilzug	Postzug	Gemischter Zug	Personenzug
Wien Abfahrt	6:45 abends	7:— früh	9:— abends	1:30 nachmitt.	—
Mürzzuschlag	10:4	10:16	1:57 nachts	5:27	—
Graz	12:1 nachts	12:48 nachmitt.	6:10 früh	9:35 abends	10:35 vormitt.
Marburg	1:21	2:14	8:20	11:41 nachts	2:20 nachmitt.
Ellau	2:43	3:42	10:27 vormitt.	1:50	5:34
Lüfter	—	3:59	10:43	2:6	5:56
Römerbad	—	4:11	10:54	2:17	6:13 abends
Steinbrunn	3:25 früh	4:34	11:35	2:43	6:47
Laibach	4:45	6:2 abends	1:28 nachmitt.	5:45 früh	10:—
Adelsberg	6:3	7:43	3:37	7:53	1:33 nachts
Nabresina	7:44	9:28	5:46	10:3 vormitt.	5:11 früh
Triest Ankunft	8:10	9:54	6:21 abends	10:38	6:—

Triest - Wien

	Courierzug	Eilzug	Postzug	Gemischter Zug	Personenzug
Triest Abfahrt	8:— abends	6:40 früh	10:5 vormitt.	6:— abends	8:15 abends
Nabresina	8:42	7:14	10:55	6:49	9:44
Adelsberg	10:13	9:12 vormitt.	1:47 nachmitt.	9:19	1:53 nachts
Laibach	11:28 nachts	10:45	3:44	12:10 nachts	5:25 früh
Steinbrunn	12:47	12:36 nachmitt.	5:36	2:25	8:15
Römerbad	—	12:49	5:48	2:39	8:33
Lüfter	—	1:1	5:59	2:52	8:50
Ellau	1:28 nachts	1:19	6:19 abends	3:15	9:19 vormitt.
Marburg	2:53	2:50	8:30	5:55 früh	12:52 nachmitt.
Graz	4:29 früh	4:25	10:55	8:20	4:35
Mürzzuschlag	6:30	6:49 abends	2:2 nachts	11:46 vormitt.	9:30 abds. Anf.
Wien Ankunft	9:40 vormitt.	10:—	6:32 früh	4:50 nachmitt.	—